

# Auf der Suche nach den Ursprüngen – die Australienreise des Anthropologen und Sammlers Hermann Klaatsch 1904 – 1907

Ethnologica N.F. Bd. 27

## Vorwort

### 1 Einleitung

### 2 Hermann Klaatsch als Mensch und Wissenschaftler: Eine kurze Einführung

### 3 Die Quellen: Klaatschs eigene Publikationen, die Sekundärliteratur und der unveröffentlichte Nachlass von der Australienreise 1904 – 1907

#### 3.1 Klaatschs eigene Publikationen

#### 3.2 Sekundärliteratur über Klaatsch und seine australischen Ergebnisse

3.2.1 Zu Objekten der Kölner Sammlung (1908 bis 1913)

3.2.2 Nachrufe (1916)

3.2.3 Rezeption in den 1970er und 1980er Jahren

3.2.4 Weitere Sekundärliteratur

#### 3.3. Der unveröffentlichte Nachlass: Primärquellen über die australischen Aborigines

3.3.1 Tage- und Notizbücher

3.3.2 Briefe von Klaatsch an Schoetensack in Heidelberg

3.3.3 Historische Fotografien

3.3.4 Fotolisten

3.3.5 Manuskripte

3.3.6 Objektlisten

3.3.7 Portraitzeichnungen von Aborigines

3.3.8 Vokabellisten von Aborigines-Sprachen

3.3.9 Ethnographischer Fragebogen

3.3.10 Fadenspielmotive

3.3.11 Kinderzeichnungen

3.3.12 Zeichnungen von Tjurunga-, Schwirrholtz- und Botenstabornamentik

3.3.13 Skizzen von Felsgravuren

3.3.14 Notizen und Zeichnungen an Bord des Segelschiffs ‚Melbidir‘

3.3.15 Anatomische Messtabellen

3.3.16 Polizeiliche Erhebungsbögen

#### 3.4 Weitere Dokumente aus dem Nachlass mit Bezug auf Australien

3.4.1 Die Antwortbriefe von Schoetensack an Klaatsch

3.4.2 Die Briefe von Franz E. Clotten an Klaatsch

- 3.4.3 Weitere erhaltene Briefe im Nachlassmaterial (von Willy Foy, Fritz Graebner, Georg Thilenius, Walter E. Roth und Herbert Basedow)
- 3.4.4 Literaturrezensionen von Klaatsch
- 3.4.5 Zeitungsartikel
- 3.4.6 Weiteres Einzelmaterial

3.5 Weitere Quellen, die zur Bearbeitung herangezogen wurden

## 4 Geistes- und wissenschaftsgeschichtliche Voraussetzungen der Australienreise

- 4.1 Die wissenschaftlichen Paradigmen des 18. und 19. Jahrhunderts: Von Georg Forster zu Charles Darwin
- 4.2 Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts: Rudolf Virchow und Thomas Huxley
- 4.3 Die „Out-of-Australia“-Theorie von Otto Schoetensack
- 4.4 Die Tradition der Reise- und Briefkultur des 18. und 19. Jahrhunderts
- 4.5 Die Australiensammlung des Völkerkundemuseums zu Leipzig
- 4.6 Die finanzielle Unterstützung durch Franz E. Clotten

## 5 Die Reiseetappen und die wichtigsten Einflüsse und Entscheidungen unterwegs (in Exkursen)

5.1 Die Ankunft in Australien (via Perth, Adelaide, Sydney) und Weiterfahrt nach Brisbane, Queensland (7. – 21. März 1904)

*Exkurs A: Das „Australprogramm“*

5.2 In Brisbane, Queensland, bei Walter E. Roth (21. März – 17. Mai 1904)

5.3 Im Silver Valley, Nordqueensland (3. Juni – 4. Juli 1904)

*Exkurs B: Die Bedeutung der Eolithen*

*Exkurs C: Die Forschungslage in Australien – eine erste Bilanz*

5.4 Die Weiterreise und der erste Aufenthalt auf der Missionsstation Yarrabah, Nordqueensland (15. – 20. Juli 1904)

*Exkurs D: Die erste Sammelanfrage aus dem Museum für Völkerkunde zu Leipzig*

5.5 Im Golf von Carpentaria, Nordqueensland, an Bord des Segelschiffs ‚Melbidir‘ (28. Juli – 28. Oktober 1904)

5.5.1 In Mapoon (30. Juli – 2. August 1904)

5.5.2 Am Archer River: Gründung der Missionsstation Aurukun (4. – 11. August 1904)

5.5.3 In Karumba und Normanton (15. – 20. August 1904)

- 5.5.4 Auf den Golfinseln: Sweers-, Bentinck- und Bayley-Island (23. – 31. August 1904)
- 5.5.5 Wieder in Normanton und Abschied von der ‚Melbidir‘ (9. – 27. September 1904)
- 5.5.6 In Burketown und Floraville (2. – 20. Oktober 1904)
- 5.5.7 Über Thursday Island zurück an die Ostküste Queenslands (20. – 28. Oktober 1904)

*Exkurs E: Klaatschs erste Interaktionen mit Aborigines – Wahrnehmungen, Reaktionen, Verarbeitungen – und der Entschluss zur Sammeltätigkeit*  
*Exkurs F: Sponsorenprobleme: Die Abreise Clottens und das Angebot Waldeyers (Königliche Akademie der Wissenschaften, Berlin)*

- 5.6 In Cooktown, Nordqueensland (28. Oktober – 25. November 1904)
- 5.7 Besuch der Missionsstation bei Cape Bedford („Hope Valley“) (November 1904)
- 5.8 Der Aufenthalt in Cairns und die Expeditionen in das Bellenden-Kerr-Gebirge (26. November 1904 – 30. Januar 1905)
  - 5.8.1 Die erste Expedition zum Harvey’s Creek, Babinda Creek und Mt. Bartle Frere (2. – 13. Dezember 1904)
  - 5.8.2 Die zweite Expedition zu den „Upper Russel Gold Fields“: Über Kuranda und Atherton nach „Boenje“ (17. Dezember 1904 – 3. Januar 1905)
  - 5.8.3 Die dritte Expedition nach Mulgrave, Aloomba und zum „Pyramidenberg“ (21. – 30. Januar 1905)
- 5.9 Der zweite Aufenthalt auf der Missionsstation Yarrabah, Nordqueensland (6. – 11. Januar 1905)
- 5.10 Von Cairns nach Maryborough (1.– 18. Februar 1905)
- 5.11 In Maryborough und auf Fraser Island (19. Februar – 3. März 1905)
- 5.12 Wieder in Brisbane (4. – 15. März 1905) und Klaatschs Verhältnis zu Walter E. Roth
- 5.13 Fünf Monate in Sydney (24. März – 1. September 1905)
  - 5.13.1 Arbeiten im Museum und an der Publikation über Roths „skull collection“
  - 5.13.2 Literaturstudien
  - 5.13.3 Persönliche und wissenschaftliche Kontakte: Robert H. Mathews und Baldwin Spencer
  - 5.13.4 Exkursionen in die Umgebung Sydneys: Bellambi, Como, Middle Harbour, Port Hacking und Kuring-gai

*Exkurs G: Der Entschluss zur Reise nach Westaustralien*

- 5.14 In Melbourne und Warrnambool, Victoria (5. – 16. September 1905)
- 5.15 In Adelaide, Südaustralien (18. – 27. September 1905)
- 5.16 In Albany, Westaustralien (30. September 1905)
- 5.17 In Fremantle, Perth und auf Rottnest Island, Westaustralien (1. – 19. Oktober 1905)
- 5.18 Entlang der Westküste über Geraldton, Carnarvon, Onslow, Roeburne und Port Hedland nach Broome, Westaustralien (19. Oktober – 9. November 1905)
- 5.19 In Broome, Westaustralien (9. – 17. November 1905)
- 5.20 Der erste Aufenthalt auf der Missionsstation Beagle Bay, Westaustralien (18. November – 3. Dezember 1905)
- 5.21 Wieder in Broome und Entscheidung zur Java-Reise (5. – 12. Dezember 1905)
- 5.22 Der Aufenthalt auf Java, Klaatschs Malariaerkrankung und der Entschluss zur

Rückkehr nach Australien (17. Dezember 1905 – 16. Mai 1906)

*Exkurs H: Vergleiche zwischen Balinesen, Javanern und Aborigines*

*Exkurs I: Der erste Kontakt zum Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde in Köln*

- 5.23 Der zweite Aufenthalt in Broome und Beagle Bay, Westaustralien (21. Mai – 7. Juli 1906)
- 5.24 Aufenthalt in Derby und Wyndham, Westaustralien (9. Juli – 11. September 1906)
- 5.25 In Darwin und auf Melville Island, Nordterritorium (13. September – 1. Oktober 1906)
- 5.26 Zurück in Darwin, Nordterritorium (1. Oktober – 6. November 1906)
- 5.27 Wieder in Sydney, New South Wales (19. November – 21. Dezember 1906)
- 5.28 Erster Aufenthalt auf Tasmanien (24. Dezember 1906 – 3. Januar 1907)
- 5.29 In Adelaide, Südastralien, auf der Tagung der „Australasian Association for the Advancement of Science“ (6. – 21. Januar 1907)

*Exkurs J: Klaatsch und die australischen Ethnologen*

*Exkurs K: Klaatschs Presse in Australien*

- 5.30 Fortsetzung des Aufenthalts in Tasmanien (25. Januar – 4. Februar 1907)
- 5.31 Letzter Aufenthalt in Sydney, New South Wales (7. – 18. Februar 1907)
- 5.32 Rückreise über Fiji, Hawaii, Kanada, USA nach Bremerhaven (18. Februar – 3. April 1907)

## 6 Resümee

- 6.1 Forschungsansatz und wissenschaftliche Disziplinen
- 6.2 Methodenspektrum
- 6.3 Anlass und Entwicklung der Sammeltätigkeit
- 6.4 Methoden und Bedingungen des Ethnographikaerwerbs
- 6.5 Forscherpersönlichkeit und Forschungsethos
- 6.6 Klaatschs Revision seiner Ausgangsthese
- 6.7 Rückkehr nach Australien?
- 6.8 Klaatschs Beitrag zur Ethnologie Australiens

## 7 Zur wissenschaftlichen Rezeption des Fremden: Wahrnehmung und Darstellung der australischen Aborigines

- 7.1 Das Gegensatzpaar „Wildnis – Cultur“
- 7.2 Unschulds- und Kindheitszuschreibungen
- 7.3 Das Leben vor Ankunft der Europäer – ein Paradies der Edlen Wilden?
- 7.4 Kannibalismusvorstellungen
- 7.5 Atavismus und Vergleiche mit Primaten

- 7.6 Der evolutionistische Blick: Niedere und höhere Kulturstufen
- 7.7 Endogene Australogenese oder Mischform und Degeneration?
- 7.8 Kulturwandel und Kulturvernichtung
- 7.9 Der Gegenblick: Hermann Klaatsch in den Augen der Aborigines

## 8 Ergebnisse der Reise

- 8.1 Das Foto- und Schriftenmaterial für das geplante „Reisewerk“
- 8.2 Die ethnographische Sammlung
- 8.3 Die Sonderausstellung „Australien“ am Rautenstrauch-Joest-Museum
- 8.4 Die „Abschätzung“ und Aufteilung der Sammlung
  - 8.4.1 Die Klaatschsammlung am Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln
  - 8.4.2 Die Klaatschsammlung am Museum für Völkerkunde zu Leipzig
  - 8.4.3 Die Klaatschsammlung am Staatlichen Museum für Völkerkunde in Warschau
  - 8.4.4 Klaatschsammlungen und Einzelstücke an weiteren Museen

## 9 Objekte, Fotos (Auswahl)

## 10 Literatur: Hermann Klaatsch und Australien

- 10.1 Literatur zum Ethnologica-Band
- 10.2 Von Klaatsch benutzte Literaturquellen über Australien

## 11 Anhang

- 11.1 Lebenslauf von Hermann Klaatsch (wichtigste Daten)
- 11.2 Klaatschs publizierte Schriften über seine Australienzeit
- 11.3 Wichtigste Sekundärliteratur über Hermann Klaatsch, seine Australienreise und die von ihm gesammelten Ethnographika in chronologischer Reihenfolge
- 11.4 Nachrufe auf Hermann Klaatsch (in erreichbarer Vollständigkeit)
- 11.5 Synopsen: Synoptische Darstellung von Schlüsselerlebnissen
  - 11.5.1 Erstkontakt mit Aborigines am Archer River (Aurukun): Uferszene am Morgen des 4. August 1904
  - 11.5.2 Erstkontakt mit Aborigines am Archer River (Aurukun): Campszene am Abend des 7. August 1904
  - 11.5.3 Erstkontakt mit Aligét im Carpentariagolf am 28. August 1904 (Bayley Island)
  - 11.5.4 Der Corroboree in Carnarvon am 22. Oktober 1905 (Westaustralien)
  - 11.5.5 Synoptische Darstellung des Reiseverlaufs